

	<b>Objekt:</b> Doppelkonus
	<b>Museum:</b> Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 <a href="mailto:kreismuseum@lkjl.de">kreismuseum@lkjl.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Sammlung Stimming
	<b>Inventarnummer:</b> 1760

## Beschreibung

Der Doppelkonus erscheint hier in seiner nahezu charakteristischen Form mit einem leicht kegelförmigen Oberteil und glatten Rand sowie eingezogenem Unterteil. Verziert ist das Gefäß mit vier Rillen über dem Umbruch, das Unterteil mit horizontalen und schrägen Ritzungen im Wechsel. Die Form des Doppelkonus und seine Verzierungen verweisen auf eine Verwendung in der Jungbronzezeit. Der Standboden ist leicht nach innen gewölbt (Omphalosboden).

Der Doppelkonus findet sich an diesem Fundplatz in seiner sekundären Verwendung als Urne. Er ist mit drei Beigabengefäßen und einem Bronzenadelfragment vergesellschaftet.

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 26,5 cm; Dm. Boden 13 cm; max. Dm. 33 cm; H. 25,5 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,6 cm

## Ereignisse

Gefunden	wann	1907
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Kleinwusterwitz
Wurde genutzt	wann	1200-1050 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)

wer

wo

## Schlagworte

- Doppelkonus
- Späte Bronzezeit
- Urne
- Urnenbestattung

## Literatur

- Deffner, Astrid (2019): Spätbronzezeitliche Grabhügel östlich von Bernburg. In: H. Meller/V. Dresely/S. Friederich (Hrsg.), Archäologie an der B 6n im Salzlandkreis. Vom Steinzeithaus zur Zuckerfabrik. Archäologie in Sachsen-Anhalt, Sonderband 23 (Halle a.d. Saale 2019) 113–120. Halle a.d. Saale
- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittellelbe-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Schmidt, Hanfried (2019): Ein spätbronzezeitlicher Bestattungsplatz bei Weddegast. In: H. Meller/V. Dresely/S. Friederich (Hrsg.), Archäologie an der B 6n im Salzlandkreis. Vom Steinzeithaus zur Zuckerfabrik. Archäologie in Sachsen-Anhalt, Sonderband 23 (Halle a.d. Saale 2019) 121–128. Halle a.d. Saale